

FRAULEN SCHLEPPEN!

Diesmal aber keine Einkaufstüten...

BERICHT VON YVONNE OESER
FOTOS THOMAS ARMBRÜSTER



Angelkommen an der Marina Kröslin, auch liebevoll „Juwel an der Ostsee“ genannt, wollen wir an diesen 2. August-Tagen den Ostseehechten sprichwörtlich „zu Leibe rücken“: Unser Startpunkt ist „Deck C“ am Hafen Kröslin (Kreis Ostvorpommern), gelegen südöstlich von Rügen im Schutz der vorgelagerten Insel Usedom.

Am Yachthafen besteigen wir zu viert unser Boot, mit an Bord Isidor (Dori) Baumgartner von der A.S.O (Angelservice Oberbayern), Thomas (Tommy) Armbrüster vom Team Fischabenteurer, Oliver Zietlow und meine Wenigkeit.

Um 10 Uhr legen wir ab, das Wetter meint es gut mit uns, die Sonne strahlt und die See verhält sich relativ ruhig. Wir haben uns auf das Schleppfischen gut vorbereitet, die Angelausrüstung auf schlichte aber sehr wirksame Weise in das Boot integriert. Die Technik ist faszinierend.

Die 6 mit Wobblern & Gummifischen bestückten Angeln stecken noch nicht einmal in den dafür vorgesehenen Rutenhaltern, haben wir doch tatsäch-

ANGELN IN DEUTSCHLAND

lich den ersten Biss auf hoher See. Oli steht gerade unmittelbar an der „Ausreißerangel“ und bekommt den Vortritt. Zügig und sicher landet er den ersten Hecht des Tages. 1,07 m zeigt das Maß. Klasse. So kann der Tag weitergehen.

Rasch sind alle Montagen wieder im Wasser und „spielen“: Ich bin die Nächste. Zappelnd sitze ich auf dem „heißen Stuhl“ in der Mitte des Bootes und starre auf die Angeln. Außer Möwen scheint sich aber kein anderes Tier für uns und unsere „Leckerbissen“ zu interessieren. Langes Warten und warten und...

BISS: AUS NERVOSITÄT IN DIE FALSCHER RUTE GEGRIFFEN

Klick, da kommt er, der lang ersehnte Schlag in der Angel. Sie schert aus und ich greife, von Nervosität gezeichnet, auch noch in die falsche Rute. „3 außen“



Wir verstaufen das letzte Equipment vor dem Start im Yachthafen Kröslin